

Werk & Technik

Fa.
CERATIZIT Austria GmbH

Hr. Filip Miermans
Metallwerk-Plansee-Straße 71
600 Reutte



OFFIZIELLES ORGAN
DES VERBANDES
BETRIEBLICHER
FÜHRUNGSKRÄFTE

1/2008

02 Z033057 M

Verlagspostamt A-1180 Wien
P.b.b.

Jänner / Feber 2008

33. Jahrgang



 **CONSTRUCTOR**

„ITNT“ 2008 IN DER MESSE WIEN

Die Messe Wien ist vom 5. bis 7. Februar 2008 Schauplatz der vierten „ITnT“. Die Fachmesse für Informationstechnologie und Telekommunikation (IKT) ist die wichtigste b2b-Plattform für die IKT-Branche in Österreich sowie für die Länder in Mittel-, Ost- und Südosteuropa (CEE/SEE). Veranstalter Reed Exhibitions Messe Wien kann sich 2008 über einen Ausstellerzuwachs von 10,7 % freuen: 431 Aussteller sind bis dato (Anm.: Stand 22. Jänner 2008) zur „ITnT“ angemeldet. Rund ein Viertel davon kommt aus dem Ausland; insgesamt aus 18 Ländern. „Die ITnT“ ist eine runde Sache – ein gelungenes Fachmesseformat“, konstatiert DI Matthias Limbeck, themenverantwortlicher Geschäftsführer bei Veranstalter Reed Exhibitions Messe Wien. „Die ITnT“ ist zum Fixpunkt im europäischen Fachmessen geworden. Sie gilt in ihrem vierten Bestandsjahr als tonangebend nicht nur für die heimische IKT-Branche, sondern auch für den IKT-Markt in den CEE-/SEE-Regionen.“

Trendbarometer der IKT-Branche

„Die ideale Terminposition gleich zu Beginn des Jahres beschert der ITnT ein entscheidendes Qualitätsmerkmal: sie ist Trendbarometer und Orientierung zugleich für die IKT-Branche in Österreich und in den angrenzenden Regionen“, unterstreicht der Leiter Geschäftsbereich Messen bei Reed Exhibitions Messe Wien, Ing. Christian Friedl.

Im Vorfeld zur „ITnT 2008“ zeichnen sich einige Trends und Innovationen der IKT-Branche ab. Ein großes und bedeutendes Thema der IKT-Branche ist „Green IT“ und die Frage wie die Branche zum Schutz des Klimas beitragen kann. Energieeffizienz zum Schutz des Klimas bedeutet für die Unternehmen aber auch mehr Kostenersparnis. Moderne IT-Anlagen, die sowohl energiesparend als auch kosteneffizient arbeiten, sind eine der Trends der kommenden Jahre und einer der Schwerpunkte ausstellender Unternehmen bei der „ITnT 08“.

Trend CRM: CRM (Customer Relationship Management) oder Kundenbindung ist ein wichtiges Werkzeug moderner Unternehmen im Umgang mit ihrer Kundenbasis. Umso wichtiger ist es, das passende „CRM-Tool“ zu finden. Die „ITnT“ zeigt die neuesten Lösungen und Innovationen.

E-Government: Ein weiteres wichtiges Thema in der heutigen IKT-Landschaft ist „E-Government“ – also IT-unterstützte Verwaltung. Österreich zählt hier zu den Vorreitern und hat zum zweiten Mal in Folge den ersten Platz im „E-Government“ EU-Ranking belegt. Dies zeigt die Modernität der heimischen Verwaltung – vom Online-Antrag auf „help.gv.at“ über den papierlosen elektronischen Akt bis hin zur elektronischen Zustellung. Am Messestand von „Digitales Österreich“ in der Halle B werden die neuesten Dienstleistungen präsentiert.

IT-Security: Eine Studie im Auftrag des E-Centers der Wirtschaftskammer Österreich ergab, dass der „Schutz vor Spam-Mails“ von 59,7 % der befragten Unternehmen als sehr wichtig gesehen wird, für 52 % ist „IT-Security“ vorrangig. Die „ITnT 2008“ steht ganz im Zeichen von „IT-Security“: über 100 Aussteller präsentieren dazu ihre Lösungen und Produkte.

www.itnt.at

Cerazitit

MaxiMill HEC senkt die Werkzeugkosten

Die Einführung des Planfrässystems MaxiMill HEC von Cerazitit anlässlich der EMO 2007 ist ein weiterer Beweis für die hohe Qualität der Forschungs- und Entwicklungsarbeit, die am Produktionsstandort Reutte geleistet wird.

Maximale Schnittleistung und Fräserstabilität

MaxiMill HEC erlaubt den Einsatz präzisionsgefertigter HM-, Keramik- oder CBN-Wendplatten von Cerazitit, welche über bis zu acht nutzbare Schneidkanten verfügen. Die Einbaulage dieser Tangentialplatten garantiert maximale Schnittleistung und Fräserstabilität, für deren Einsatz nur eine geringe Leistungsaufnahme erforderlich ist, was sie wiederum für einen wesentlich breiteren Anwendungsbereich von Werkzeugmaschinen prädestiniert.

MaxiMill macht's möglich: Auslastung maximieren, Werkzeugkosten senken

Das Ergebnis ist ein Planfräser, der hohe Tischvorschübe erreicht, und durch hohe reproduzierbare Standzeiten sowie Wirtschaftlichkeit und Prozesssicherheit überzeugt. MaxiMill HEC kann bei praktisch allen Planfräsoptionen von Eisenguss angewendet werden und ist im Allgemeinen besonders für Zulieferer der Automobilindustrie interessant. Seine Eigenschaften sind speziell auf die Produktionsmengen und die herzustellenden Komponenten zugeschnitten und garantieren Produktivität und Kostenersparnis für den Endkunden. Typische Anwendungsgebiete für MaxiMill HEC sind Gussbauteile, wie z.B. Anschlussflächen am Kurbelgehäuse, Zylinderköpfe, Turbolader, Pumpengehäuse, etc. „MaxiMill HEC ist das Ergebnis eines umfangreichen Forschungs- und Entwicklungsprogramms bei Cerazitit“, so Conan Jackson, Sales Manager bei Cerazitit Großbritannien. „HEC ist eine willkommene Erweiterung des vorhandenen MaxiMill-Programms und wird vielen unserer Kunden im Automobilsektor die Möglichkeit bieten, die Auslastung ihrer Maschinenkapazität bei gleichzeitiger Senkung der Werkzeugkosten zu maximieren.“



Die neuen MaxiMill-HEC-Fräser senken die Werkzeugkosten bei der Bearbeitung von Gussbauteilen und maximieren die Produktivität (Bild: Cerazitit S.A.)

MaxiMill HEC erzielt hohe Schnittparameter

Mit den LNHX-1106PNER-Platten, welche in den Sorten CTC3215 (HM), CTN3105 Si3N4 (Keramik) und mit CBN-Segment verfügbar sind, können hohe Schnittparameter erreicht werden. Zum Beispiel wird bei der Bearbeitung von GG25 mit einer Härte von HB 180-220 eine Geschwindigkeit von 200 m/min. möglich, 0,25 mm Zahnvorschub mit bis zu 5 mm Schnitttiefe und 79 mm Schnittbreite. Ähnlich dazu kann GGG 70 mit einer Härte von HB 240-300 bei einer Schnittgeschwindigkeit von 180 m/min. und einem Vorschub von 0,2 mm/Zahn bearbeitet werden.

„hard material matters“

Cerazitit S.A. – 2002 hervorgegangen aus der Fusion der Unternehmen Cerametal und Plansee Tizit – ist Pionier und Global Player für anspruchsvolle Hartstofflösungen. Das Unternehmen operiert von Mamer in Luxemburg aus. In ausgewählten Industriebereichen ist die 50-prozentige Tochter der Plansee Gruppe Weltmarktführer für Hartstoffprodukte für Verschleißschutz und Zerspanung. Davon profitieren Kunden u.a. aus der Automobilindustrie, dem Maschinenbau, der Petroindustrie, der Medizintechnik, der Elektronik und dem Werkzeug- und Formenbau. 400 aktive Patente besitzt Cerazitit weltweit. Im Jahr 2006 erreichte das Unternehmen ein Umsatzvolumen von 550 Mio. Euro und beschäftigte 4.000 Mitarbeiter.

www.cerazitit.com